

## BUCHBESPRECHUNGEN

**BÖHME, J. (2001): Phytophage Käfer und ihre Wirtspflanzen in Mitteleuropa. Ein Kompendium.** - Heroldsberg, bioform, 132 Seiten. ISBN 3-935654-00-6. Bezug über: bioform, Großgeschaidt 21, D-90562 Heroldsberg. E-Mail: info@bioform.de.

Das von Herrn JOACHIM BÖHME angeschnittene Thema ist gewiß heikel und schwierig. Heikel deshalb, weil es eigentlich (mindestens) ein Lebenswerk wäre, die Wirtspflanzenbeziehungen der heimischen Coleoptera in ihren geographischen Abhängigkeiten, in ihrer unterschiedlichen Enge der Bindung an bestimmte Pflanzenarten zu untersuchen, die Literatur kritisch zu sichten und von Zufälligkeiten und Fehlern zu bereinigen - eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Andererseits gibt es einen ausgesprochenen Bedarf, schnell nachsehen zu können, welche Arten an einer bestimmten Pflanze zu erwarten wären. Eine solche Zusammenstellung liegt nun vor, und wir alle sollten uns bei dem Autor bedanken: er hat es gewagt, und er hat viel Zeit darauf verwendet, die in der Standardliteratur verzeichneten Angaben zusammenzufassen.

Man könnte nun einwenden, der Autor hat die Zitate nicht kritisch gesichtet. Ich möchte sagen, zum Glück nicht. Das geht wohl erst in Jahrzehnten. Aber wir haben jetzt ein Werk vorliegen, das den allgemeinen Kenntnisstand widerspiegelt. Manche Details sind viel genauer bekannt, als in der vorliegenden Zusammenstellung vorgestellt. Aber wo hätte man anfangen und wo aufhören sollen? Vor allem, wie hätte man die (unterschiedlich genau) überprüften Angaben von jenen abgrenzen sollen, die in der Literatur einfach weitergegeben wurden. So ist der Inhalt verhältnismäßig einheitlich und eine Grundlage für weitere zusammenfassende Versuche.

Der Autor definiert eingangs, wo er die Grenzen gezogen hat, außerhalb derer ausgesprochen polyphage Arten nicht aufgenommen wurden. Die entsprechenden Definitionen zum Inhalt (S. IV) sollte der Leser unbedingt beachten. Irgendwo muß man das Thema begrenzen, auch wenn solche Grenzziehungen sehr schwierig sind.

Die Literaturübersicht verzeichnet die Quellen, die JOACHIM BÖHME ausgewertet hat: FREUDE-HARDE-LOHSE einschließlich der vier Nachtragsbände, KOCH Ökologie Band 1 bis 3 sowie DOSTAL (1989). Außerdem wurden die einschlägigen Originalarbeiten von DIECKMANN (1968-1988) zitiert, die sehr viele eigene Beobachtungen enthalten.

Es wurden über 800 Pflanzenarten aus 86 Familien erfaßt, an denen in Mitteleuropa 2043 Käferarten aus 24 Familien registriert wurden. Diese Daten werden auf 95 Seiten geordnet nach einem Pflanzensystem (SCHMEIL FITSCHEN / SENGHAAS & SEYBOLD 1996) aufgelistet von Equisetum bis Lemna. Zwei Indizes (Pflanzennamen und Käfernamen) erschließen diesen Inhalt hervorragend.

Das vorliegende Buch gehört in die Hand eines jeden Koleopterologen, auch mancher allgemein an Insekten Interessierte wird Nutzen daraus ziehen. Der Rezensent möchte Herrn JOACHIM BÖHME für seine Initiative und seine Mühen

danken, Herrn JOACHIM SCHMIDL, daß er die Publikation in die Hand genommen hat. Wünschenswert wäre eine anregende Wirkung auf möglichst viele Käferkundler; die Erforschung der Lebensweise ist ein so reizvolles Gebiet und wird doch sehr vernachlässigt - dies gilt es zu ändern!

BERNHARD KLAUSNITZER

**GEISER, ELISABETH (2001): Die Käfer des Landes Salzburg. Faunistische Bestandserfassung und tiergeographische Interpretation.** Monographs on Coleoptera, Band 2, 706 Seiten. ISSN 1027-8869. Bezug über: Dr. H. SCHÖNMANN, Naturhistorisches Museum, Burggring 7, A-1014 Wien. E-Mail: heinrich.schoenmann@nhm-wien.ac.at.

Ein gewaltiges Werk! - Ein herzlicher Glückwunsch an die Autorin für diese großartige Arbeit, Dank für die unendliche Geduld, mit der die Fülle an Details zusammengetragen wurde und für die vielen Ideen zur Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse. Gratulation und Dank gehören auch der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien und dem Wiener Coleopterologenverein für die Drucklegung dieses Bandes. Der Rezensent sieht es als einen besonderen Glückszustand an, daß zu dieser Materie ein gegenständliches Buch entstanden ist, das man in der Hand halten kann, in dem man blättern kann, dessen Gewicht man spürt. Das regt doch an, Ähnliches zu versuchen, für andere Bundesländer, für andere Gebiete überhaupt.

Kritik geht nicht, Winzigkeiten aufzuzählen wäre unangemessen und lächerlich. Die Autorin hat überaus gründlich nachgedacht und mitten in der wissenschaftlichen Gemeinschaft der Koleopterologen stehend (die Danksagung umfaßt 3 Seiten!), eine vorbildliche Fauna ausgearbeitet.

Frau ELISABETH GEISER beginnt mit einem Blick auf die Erforschungsgeschichte und Gedanken zur Faunistik in heutiger Zeit. Anschließend werden die Datenquellen (mehr als 50 Sammlungen, 250 Literaturzitate) akribisch vorgestellt, und es gibt einen Überblick über das Untersuchungsgebiet. Und dann mit vielen originellen und originalen Ideen eine Zusammenfassung und Auswertung der Artenzahlen (3750 Arten sind aus Salzburg bekannt), der Erfassungsdichte sowie Betrachtungen zur Tiergeographie der Käfer des Bundeslandes Salzburg. Das Kernstück ist natürlich die Abhandlung der einzelnen Arten auf fast 500 Seiten. Bei jeder Art wird das Gesamtareal kurz charakterisiert, und es wird ein Blick auf das Vorkommen in angrenzenden Gebieten geworfen. Für Salzburg werden alle Funde genannt (Ort, Datum, Quelle), insgesamt über 30000 Fundmeldungen. Ein eigenes Kapitel diskutiert irrtümliche und zweifelhafte Meldungen. Der faunistische Teil wird mit einer Sammlung von 154 Verbreitungskarten abgeschlossen (ein Lob für ZOBODAT in Linz!). Das Literaturverzeichnis und 3 Register (Datenquellen, Fundorte mit genauer Lagebezeichnung!, Käfernamen) erfüllen die Erwartungen völlig.

Dieses Buch ist ein Meilenstein in der faunistischen Käferliteratur, es sei jedem Koleopterologen, aber auch an anderen Gruppen interessierten Entomologen unbedingt zur Anschaffung empfohlen. Es ist vorbildlich und Vorbildliches soll man - muß man - nach Kräften unterstützen!

BERNHARD KLAUSNITZER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2002/2003

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 52](#)